

Germany-Cologne: Support services for railway transport

OJ S 27/2023 07/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband go.Rheinland

Postal address: Glockengasse 37-39

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50667

Country: Germany

Contact person: Herr Andreas Warnecke

E-mail: Andreas.Warnecke@go-rheinland.de

Internet address(es):

Main address: <https://wir.go-rheinland.de/>

I.1. Name and addresses

Official name: Nordhessischer Verkehrsverbund Verkehrsverbund und Fördergesellschaft

Nordhessen mbH (NVV)

Postal address: Rainer-Dierichs-Platz 1

Town: Kassel

NUTS code: DE734 Kassel, Landkreis

Postal code: 34117

Country: Germany

Contact person: Herr Carsten Tentrop

E-mail: carsten.tentrop@nvv.de

Internet address(es):

Main address: www.nvv.de

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord)

Postal address: Friedrich-Ebert-Ring 14-20

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 56068

Country: Germany

Contact person: Herr Thomas Nielsen

E-mail: t.nielsen@spnv-nord.de

Internet address(es):

Main address: www.spnv-nord.de

I.1.

Name and addresses

Official name: Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV RLP Süd)

Postal address: Bahnhofstraße 1

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67655

Country: Germany

Contact person: Herr Stefan Wrede

E-mail: s.wrede@zoepnv-sued.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.zoepnv-sued.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBT6EHZ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBT6EHZ>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Aufgabenträger im SPNV

I.5. Main activity

Other activity: Aufgabenträger im SPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe SPNV-Vertrieb im Bereich Fahrausweisautomaten und Fahrausweisentwerter sowie personenbedienter Verkauf (klassischer Vertrieb) in den Verbandsgebieten der Auftraggeber
Reference number: 2023

II.1.2. Main CPV code

63711000 Support services for railway transport

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Vergabe ist die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen für den SPNV in den Zuständigkeitsbereichen des Zweckverband go.Rheinland, NVV, SPNV-Nord und ZÖPNV RLP Süd.

Die Vergabe erfolgt in zwei Losen. Das Los 1 betrifft den Vertrieb von Fahrausweisen über Fahrausweisautomaten und den Betrieb von Fahrausweisentwertern. Demgegenüber betrifft das Los 2 den personenbedienten Verkauf von Fahrausweisen.

Der ZÖPNV RLP Süd beteiligt sich ausschließlich an der Vergabe des Loses 1.

Alle weiteren Einzelheiten zu den zu vergebenden Leistungen im jeweiligen Los sind den Vergabeunterlagen und insbesondere den Leistungsbeschreibungen nebst Anlagen zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Fahrausweisautomaten (FAA) und Fahrausweisentwerter (FAE)
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

63711000 Support services for railway transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2 Köln
NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt
NUTS code: DEB1 Koblenz
NUTS code: DE734 Kassel, Landkreis
Main site or place of performance: Zuständigkeitsbereiche des Zweckverband go.Rheinland, des NVV, des SPNV-Nord und des ZSÖPNV RLP Süd

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Vertrieb von Fahrausweisen über Fahrausweisautomaten (FAA) und der Betrieb von Fahrausweisentwertern (FAE) an vorgegebenen Standorten in den Zuständigkeitsbereichen des Zweckverband go.Rheinland, des NVV, des SPNV-Nord und des ZÖPNV RLP Süd.

Die Vertriebsdienstleistungen sind sukzessive nach Maßgabe der Meilensteinplanung zu Los 1 aufzunehmen, so dass spätestens zum 30.06.2025 eine vollständige und störungsfreie Leistungsaufnahme erfolgt ist. Näheres regelt die Leistungsbeschreibung zu Los 1.

Die Beauftragung endet zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2034 (voraussichtlich am 10.12.2034).

Alle weiteren Einzelheiten hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/12/2024 End: 10/12/2034

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeber haben bis zwei Jahre vor dem Vertriebsende (10.12.2034) das einseitige Recht, einzelne FAA und FAE oder alle FAA und FAE einmalig, um bis zu 24 Monate zu den vom VDL mit seinem letztverbindlichen Angebot angebotenen Konditionen zu verlängern.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der unter den Ziffern II.2.4) und II.2.7) genannte Leistungsbeginn stellt jeweils das Ergebnis des derzeitigen Kenntnisstandes der Auftraggeber und der hierauf erstellten Meilensteinplanung für das Los 1 dar. Die Auftraggeber behalten sich vor, den Leistungsbeginn aufgrund von Erkenntnissen im Vergabeverfahren anzupassen.

II.2. Description

II.2.1. Title

Personenbedienter Verkauf (pbV)
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

63711000 Support services for railway transport

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2 Köln

NUTS code: DEB1 Koblenz

NUTS code: DE734 Kassel, Landkreis

Main site or place of performance: Zuständigkeitsbereiche des Zweckverband go.Rheinland, NVV und SPNV-Nord.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Loses ist der Vertrieb von Fahrausweisen im personenbedienten Verkauf an vorgegebenen Standorten in den Zuständigkeitsbereichen des Zweckverband go. Rheinland, des NVV und des SPNV-Nord.

Die Vertriebsdienstleistungen sind sukzessive nach Maßgabe der Meilensteinplanung zu Los 2 aufzunehmen, so dass spätestens zum 30.06.2025 eine vollständige und störungsfreie Leistungsaufnahme erfolgt ist. Näheres regelt die Leistungsbeschreibung zu Los 2.

Die Beauftragung endet zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2034 (voraussichtlich am 10.12.2034).

Alle weiteren Einzelheiten hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/12/2024 End: 10/12/2034

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeber haben bis zwei Jahre vor dem Vertriebsende (10.12.2034) das einseitige Recht, einzelne Standorte der Verkaufsstellen oder die gesamten Verkaufsstellen einmalig, um bis zu 24 Monate zu den vom VDL mit seinem letztverbindlichen Angebot angebotenen Konditionen zu verlängern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der unter den Ziffern II.2.4) und II.2.7) genannte Leistungsbeginn stellt jeweils das Ergebnis des derzeitigen Kenntnisstandes der Auftraggeber und der hierauf erstellten Meilensteinplanung für das Los 2 dar. Die Auftraggeber behalten sich vor, den Leistungsbeginn aufgrund von Erkenntnissen im Vergabeverfahren anzupassen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber legt die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise - sofern nicht anders gekennzeichnet - für beide Lose vor. Dazu sind die beigefügten Teilnahmeformulare für das Los 1 und 2 (TNW) auszufüllen und an den gekennzeichneten Stellen mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen:

- Nachweis Berufs- und Handelsregistereintrag (TNW 1)

Der Bewerber hat den Auszug der Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, beizufügen. Der Auszug kann in Form einer Kopie erfolgen und darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2) der Vergabebekanntmachung nicht älter als drei Monate sein. Alternativ ist eine Eigenerklärung darüber abzugeben, wieso das Unternehmen zu einer Eintragung in einem Register nicht verpflichtet ist;

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB (TNW 2).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber legt die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise - sofern nicht anders gekennzeichnet - für beide Lose vor. Dazu sind die beigefügten Teilnahmeformulare für das Los 1 und 2 (TNW) auszufüllen und an den gekennzeichneten Stellen mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Der Bewerber muss einen Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 10,0 Mio. EUR für Sachschäden und 10,0 Mio. EUR für Personenschäden (für die einzelne Person) jeweils je Schadensereignis entweder durch eine Versicherungsbestätigung (nicht

älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2) der Vergabebekanntmachung oder durch eine Eigenerklärung, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern abzuschließen und die Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist, erbringen. Die Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen (TNW 3);

- Nachweis der Vermögenshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Der Bewerber muss einen Nachweis einer Vermögenshaftpflichtversicherung über mindestens 10,0 Mio. EUR je Schadensereignis entweder durch eine Versicherungsbestätigung (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2) der Vergabebekanntmachung oder durch eine Eigenerklärung, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern abzuschließen und die Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist, erbringen. Die Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen (TNW 4);

- Erklärung über den Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrages gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (TNW 5)

Los 1:

Der Bewerber hat den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021) anzugeben, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV in den Bereichen Vertrieb von Fahrausweisen über Fahrausweisautomaten sowie Betrieb von Fahrausweisentwertern). Im Durchschnitt der drei Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) wird ein Umsatz von mindestens 5 Mio. EUR pro Jahr für die Erfüllung dieser Anforderung vorausgesetzt.

Los 2:

Der Bewerber hat den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021) anzugeben, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich des personenbedienten Verkaufs). Im Durchschnitt der drei Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) wird ein Umsatz von mindestens 3 Mio. EUR pro Jahr für die Erfüllung dieser Anforderung vorausgesetzt.

- Bonitätsnachweis gemäß § 45 Abs. 4 VgV (TNW 6).

Der Bewerber muss seine Bonität nachweisen. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist eine mindestens "Mittlere Bonität". Bewerber mit einer Bewertung "Schwache Bonität" oder schlechter werden nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dazu ist als Nachweis eine Bestätigung von einer anerkannten Wirtschaftsauskunftei (z.B. creditreform, SCHUFA) vorzulegen. Die Einstufung erfolgt über den aktuell gültigen Bonitätsindex (Score-Wert) der jeweiligen Auskunftei. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nach Ziffer IV.2.2) nicht älter als drei Monate sein. Schreiben von Banken, die sich ausschließlich auf das Geschäftsverhalten beziehen, werden als Nachweis nicht akzeptiert.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied einzeln zu erbringen.

- Erklärung zum Eigenkapital gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 2 VgV (TNW 7)

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung über das vorläufige Eigenkapital zu Zeitwerten, also unter Berücksichtigung etwaiger im Vermögen des Bewerbers vorhandener stiller Reserven zum Ende des letzten vor der Abgabe des Teilnahmeantrages abgeschlossenen Geschäftsjahres, abgeben. Es wird ein positives Eigenkapital in Höhe von mind. 4 Mio. Euro vorausgesetzt.

Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gemäß § 47 VgV - auch bei Bewerbergemeinschaften - wird hingewiesen. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung (TNW 13 - Los 1 bzw. TNW 12 - Los 2) einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber legt die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise - sofern nicht anders gekennzeichnet - für beide Lose vor. Dazu sind die beigefügten Teilnahmeformulare für das Los 1 und 2 (TNW) auszufüllen und an den gekennzeichneten Stellen mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen:

Los 1:

-Referenzen über die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich Vertrieb von Fahrausweisen über Fahrausweisautomaten gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (TNW 8)

Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführten

Dienstleistungsauftrag einreichen, dessen Gegenstand die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich Vertrieb von Fahrausweisen über mindestens 80 Fahrausweisautomaten war. Die geforderte Referenz ist für eine in den Jahren 2019, 2020 und/oder 2021 erbrachte Dienstleistung, insbesondere mit Angabe der Anzahl der betriebenen Fahrausweisautomaten sowie der vertriebenen Tarife, des Erbringungszeitraums sowie Nennung des Auftraggebers, zu erbringen. Zur Erfüllung dieser Anforderung wird vorausgesetzt, dass das Referenzprojekt die Organisation des Vertriebs von mindestens drei Nahverkehrs-Tarifen und den Betrieb von mindestens 80 Fahrausweisautomaten beinhaltete. Die geforderten Angaben für die Referenzen sind im Teilnahmeformular (TNW 8) einzutragen. Zusätzlich kann jede Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

- Referenzen über die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich Betrieb von Fahrausweisentwertern gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (TNW 9)

Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführte

Dienstleistungsauftrag einreichen, dessen Gegenstand die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich Betrieb von Fahrausweisentwertern war. Die geforderte Referenz ist für eine in den Jahren 2019, 2020 und/oder 2021 erbrachte Dienstleistung, insbesondere mit Angabe der Anzahl der Fahrausweisentwertern, zu erbringen. Zur Erfüllung dieser Anforderung wird vorausgesetzt, dass das Referenzprojekt den Betrieb von 50 Fahrausweisentwertern beinhaltete. Die geforderten Angaben für die Referenzen sind im Teilnahmeformular (TNW 9) einzutragen. Zusätzlich kann jede Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

- Projektleitung (TNW 10)

Der Bewerber hat eine Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen des Projektleiters in vergleichbaren Projekten (Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV in den Bereichen Vertrieb von Fahrausweisen über Fahrausweisautomaten sowie Betrieb von Fahrausweisentwertern) zu benennen.

Los 2:

- Referenzen über die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich des personenbedienten Verkaufs von Fahrausweisen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (TNW 8)

Der Bewerber muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag mindestens zwei Referenzen über früher ausgeführte

Dienstleistungsaufträge einreichen, deren Gegenstand die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich personenbedienter Verkauf von Fahrausweisen war. Die geforderte Referenz ist für eine in den Jahren 2019, 2020 und/oder 2021 erbrachte Dienstleistung, insbesondere mit Angabe der Anzahl der Verkaufsstellen, der vertriebenen

Tarife, des Erbringungszeitraums sowie Nennung des Auftraggebers, zu erbringen. Zur Erfüllung dieser Anforderung wird vorausgesetzt, dass die vorgelegten Referenzen den Betrieb von mindestens 20 personenbedienten Verkaufsstellen mit jeweils mindestens 10 Mitarbeitern (umgerechnet auf Vollzeitstellen) umfassen sowie die Organisation des Vertriebs von mindestens drei Nahverkehrs-Tarifen beinhaltet. Die geforderten Angaben für die Referenzen sind in diesem Formular einzutragen. Zusätzlich kann jede Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

- Projektleitung (TNW 9)

Der Bewerber hat eine Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen des Projektleiters in vergleichbaren Projekten (Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im SPNV im Bereich des personenbedienten Verkaufs) zu benennen.

Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gemäß § 47 VgV - auch bei Bewerbergemeinschaften - wird hingewiesen. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung (TNW 13 - Los 1 bzw. TNW 12 - Los 2) einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es gelten die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), des rheinland-pfälzischen Landestariftreuegesetzes (LTTG) sowie des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die ausgewählten Bewerber teilnehmen;
- 2) Die Bewerber müssen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Teilnahmeformulars einreichen. Dieses Dokument ist unter der in Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar.
- 3) Der Teilnahmeantrag ist digital über die in Ziffer I.3) genannte Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zugelassen.
- 4) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter mit einer Erklärung nach § 126 b BGB zu versehen.
- 5) Den qualifizierten Bewerbern werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zum Download zur Verfügung gestellt. Die ausgewählten Bewerber werden aufgefordert, ein indikatives Angebot als Grundlage für die Verhandlungsphase abzugeben. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.
- 6) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt.
- 7) Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung der Aufgabenträger bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gemäß § 56 VgV nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- 8) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie per E-Mail oder über die Projektplattform bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBT6EHZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 221-1472889

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2023